

The dragon and his lioness

Von Luminare

Kapitel 3:

Hermine wachte am nächsten Morgen auf und war aufgeregt, da heute der Unterricht wieder beginnen würde. Das war es! Der Beginn ihres letzten Jahres in Hogwarts. Sie machte sich fertig und ging in die Große Halle, da sie Ginny erzählen musste was gestern passiert war. Als sie dort ankam, sah sie das Ginny den Kopf auf den Tisch gelegt hatte und Hermine wusste sogleich was los war. Ginny weinte. Hermine lief zu ihrer besten Freundin und legte einen Arm um sie. „Ginny, was in aller Welt ist passiert?“

Ginny sah mit Tränen in den Augen zu ihrer Freundin hoch. „Oh Hermine, Harry ist so ein Arsch! Ich habe gestern Nacht mit ihm Schluss gemacht!“ Hermine zog die rothaarige näher an sich und fragte was passiert war.

„Ron und Harry haben schlecht über dich geredet. Ich habe Harry gesagt das er nicht dagewesen ist als das alles passiert ist doch er meinte das das nichts zur Sache tut. Er sagte du wärest eine eifersüchtige Lügnerin. Ich habe ihm meine Meinung gesagt und er wurde wütend. Also habe ich gesagt dass wenn er mir nicht glaubt, ich Schluss machen würde.“ Sie weinte nun noch schlimmer. „Er hat bloß ‘Fein’ geantwortet und das war’s.“ Hermine hatte nun auch Tränen in den Augen und fragte sich warum gerade ihnen beiden das passieren musste.

„Weißt du was Gin, alles wird wieder gut. Ich verspreche es. Wir brauchen sie nicht.“

„Ich weiß das du Recht hast Mine, aber das heißt nicht das ich das gut finden muss. Ich dachte immer das Harry der Eine wäre, aber anscheinend ist dem nicht so.“ Die beiden begannen ihr Frühstück zu essen. „Ginny dein Stundenplan sieht gut aus! Wenn du in irgendeinem Fach Hilfe brauchen solltest, lass es mich nur wissen.“

Ginny kicherte: „Du bist wirklich die Beste. Lass mich deinen Plan ansehen!“

„OH HERMINE!“

„WAS?“ Hermine bekam leichte Panik da sie dachte das etwas falsch lief.

Ginny wackelte mit den Augenbrauen. „Deine erste Stunde hast du bei Charlie.“

Hermine wurde plötzlich rot. „Ginny, hör auf damit! Da läuft nichts zwischen deinem Bruder und mir, versprochen. Er ist bloß nett gewesen, das ist alles.“

Ginny wandte sich wieder ihrem Essen zu und murmelte irgendetwas Unverständliches.

Hermine holte ihre Bücher und ging zu dem Viereck draußen, wo der Unterricht stattfinden würde. Sie hatte Schmetterlinge im Bauch, konnte aber nicht sagen ob es wegen Charlie war, oder weil sie nervös war bezüglich ihres ersten Tages im neuen Schuljahr. Sie sah seine langen, roten Haare und ihr Herz schlug schneller als sie zu ihm

ging. Charlie zog sie in eine Umarmung.

„Mine, du hast meinen Unterricht gewählt?“

„Natürlich hab ich das. So was darf man nicht verpassen,“ Hermine sah zu einer Ecke wo Harry und Ron sie wütend anfunkelten.

„Mach dir keine Sorgen Hermine. Ginny hat mir erzählt was passiert ist- ich werde auf dich aufpassen.“ Und Hermine errötete erneut.

Der Unterricht verlief problemlos. Charlie ließ sie mit speziell trainierten Ministeriumseulen arbeiten. Es war unglaublich. Sie waren für den Kampf trainiert und flogen unglaublich schnell. Hermine durfte mit einer lohfarbenen Eule namens Charisma arbeiten, welche einfach nur wunderschön war.

Den restlichen Tag bekam sie nur am Rande mit und bevor Hermine es merkte, war es schon wieder Zeit für das Abendessen. Sie und Ginny setzten sich wie immer zusammen und sprachen über ihren Tag.

Als sie an dem Punkt angekommen waren wo sie zu ihren Schlafräumen mussten, sah Ginny zu Hermine und fragte: „Ähm Hermine, stört es dich wenn ich bei dir schlafe? Ich will den Jungs nicht unbedingt begegnen.“

„Na klar! Und ich bin sicher Blaise stört es nicht. Er ist sehr nett bisher.“

„Das ist toll! Merlin sei Dank ist er nicht wie Malfoy.“

„Oh ja. Ich glaube ich wäre gestorben wenn Malfoy Vertrauensschüler geworden wäre.“ Die beiden kicherten und gingen zu den Vertrauensschülerräumen. Hermine sagte das Passwort 'Einigkeit' und sie traten ein.

Blaise saß auf der Couch und Hermine fragte: „Blaise, würde es dich stören wenn Ginny heute hier schlafen würde?“

Blaise wandte sich ihnen zu und lächelte die Rothaarige an. „Kein Problem. Ich kann auf der Couch schlafen wenn du mein Bett haben willst.“

Ginnys Wangen wurden plötzlich so rot wie ihre Haare. „Das ist sehr nett Blaise, aber ich werde einfach in Hermines Bett schlafen.“

Blaise grinste, wünschte ihnen eine gute Nacht und ging in sein Zimmer.

„Wow Hermine! Er ist so nett! Ich habe nie bemerkt wie gut er aussieht.“ Hermine wandte sich ihrer Freundin zu.

„Hey, Gin, immer langsam, du bist gerade mal einen Tag Single.“ sie lachten und Ginny antwortete: „Ich weiß Mine, aber ich mein ja nur...“

Sie zogen sich um und kletterten in Hermines Kingsize Bett. Ginny drehte sich zu ihr und fragte: „Das erinnert mich an etwas. Wie war Charlies Unterricht heute?“

Hermine wurde erneut rot. „Es war wirklich toll. Ich kann mir niemand besseren für diesen Job vorstellen.“

„Ah, also ist er nicht nur gut, sondern besser, schon klar...“

„Ginny! Er ist dein Bruder, sag nicht solche Sachen!“

Die Rothaarige lachte laut auf. „Oh Hermine, ich habe dich an dem Morgen damals gesehen. Dein Kinn fiel dir praktisch zu Boden.“

Hermine wurde lila. „Ginny, oh bitte! Stopp!“

„Gib's zu Hermine, du stehst auf Charlie,“ zwinkerte Ginny.

Die braunhaarige Gryffindor schien sich plötzlich sehr für ihr Haar zu interessieren.

„Ginny, ich will jetzt nicht darüber sprechen, okay?“

Ginny hatte den Wink mit dem Zaunpfahl verstanden und beruhigte ihre Freundin. „Ist okay, hab schon verstanden. Beruhig dich. Wir gehen schlafen und alles ist gut.“ Und innerhalb von Sekunden lag Ginny schnarchend da. Verdammt die schlief wirklich schnell ein.

Hermine lag noch wach da und überdachte die Sachen die ihr an dem Tag passiert waren. Charlie war wirklich nett zu ihr gewesen. Vielleicht mochte er sie? Oder vielleicht ist es auch nur wegen dem Sche** mit Ron und er hatte bloß Mitleid? Oder vielleicht versucht er bloß sie zu beschützen? Hermine drehte sich auf die andere Seite. Sie war so verwirrt.

Mochte sie Charlie? Nein, das wäre merkwürdig. Oder etwa nicht? Sie wusste es nicht. Ihr Leben war das reinste Chaos. Sie wusste das sie mit Ron auskommen musste, sie konnte nicht den Rest des Jahres Angst vor ihm haben. Dann dachte sie erneut an Charlie und schlief mit einem Lächeln auf den Lippen ein.

Sie war in einem Garten, umgeben von den schönsten Blumen die sie je gesehen hatte. Sie spazierte einen Pfad entlang zu einer Schaukel die von einer großen Eiche hing. Hermine setzte sich darauf und sah in den Himmel. Dann fühlte sie plötzlich eine Hand auf ihren Rücken die sie anstieß. Sie spürte wie sie höher und höher flog und kicherte. Dieses Gefühl war unglaublich. Sie versuchte sich umzudrehen um zu sehen wer sie anschubste, stellte aber fest dass sie das nicht konnte. Hermine hörte auf zu schaukeln und fühlte den Atem der Person hinter sich an ihrem Ohr.

„Du weißt genau wer ich bin, Darling.“

Der Mann gab der Schaukel einen erneuten Schubs und sie flog wieder höher und höher, bis sie das Gefühl hatte sie selber konnte fliegen.

Tbc..

Original: <http://www.fanfiction.net/s/7814572/1/The-Dragon-and-His-Lioness>